

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 197.

Sonntag den 24. August.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Provincial-Gewerbeschule in Halle.

Der Director der hiesigen Gewerbeschule Dr. W. Schrader hat zum ersten Male einen Bericht über dieselbe ausgegeben, welcher die ersten zehn Jahre ihres Bestehens vom October 1852 bis September 1862 umfaßt. Derselbe enthält außer der wissenschaftlichen Abhandlung des Directors „Neue allgemeine Methode zur elementaren Bestimmung des Maximums und Minimums“, die in erweiterter Gestalt als besondere Schrift erscheinen soll, die Verordnungen über das preussische Gewerbeschulwesen, der Lehrplan derselben und die Schulergebnisse der hiesigen Anstalt während der ersten zehn Jahre. Aus den letzteren will ich Einiges hier mittheilen.

Am 18. October 1852 ist die Anstalt mit 22 Schülern und zwei Lehrern eröffnet. Von diesen ist nur einer, Dr. Kohnmann, noch an derselben beschäftigt. Der gegenwärtige Director ist erst am 1. Februar 1853 eingetreten. Der Lehrer für Zeichen und Bauconstructionslehre Grell ist 1859 abgegangen und in seine Stelle nach der kurzen Stellvertretung des Candidaten Hindorf der Lehrer Pinze von Graudenz berufen. Mehr Veränderungen hat das Curatorium der Anstalt erfahren, aus dem der Maurermeister Merkel durch den Tod, der Lieutenant von Bähr und der Stadtbaumeister Weise wegen Veränderung ihres Wohnsitzes ausgeschieden sind. Jetzt besteht dasselbe aus dem Stadtrath Golberg als Vorsitzendem, dem Director Scharlach, dem Stadtbaumeister Herschenz, dem Maurermeister Stengel und dem Director.

Die Frequenz der Schule hat zwischen 26 und 57 geschwankt, in dem letzten Schuljahre ist sie von 42 Schülern besucht worden, die in 2 Klassen un-

terrichtet werden. Die auch bei anderen Gewerbeschulen eingetretene Abnahme der Frequenz erklärt der Verfasser daraus, daß wegen der bedrohlichen Lage der Europäischen Staaten der Zudrang der jungen Leute zu dem Maschinenbau sich gemindert hat. Ich möchte einen wesentlichen Grund in der Sicherstellung der Realschulen suchen, denen die durch den früheren Handelsminister entzogenen Berechtigungen gesehlich wieder gesichert sind und die noch größere Rechte als früher erhalten haben.

Seit dem Jahre 1854 haben regelmäßig Entlassungs-Prüfungen stattgefunden. Von 62 Abiturienten erhielten 12 die erste, 26 die zweite, 24 die dritte Censur. Ueber die Schuldisciplin spricht sich der Berichterstatter sehr befriedigt aus.

Kirchliche Anzeigen.

Getraute:

Marienparochie: Den 17. August der Schornsteinfegermeister Mangold mit F. A. Luge. — Der Werkführer Zemmin mit M. L. Schmidt. — Der Zimmermann Knoblauch mit K. Th. F. Richter. — Der Ziegeldecker Biant mit M. D. E. Steuer.

Ulrichsparochie: Den 17. August der Zimmermann Schüge mit verm. Kowalsky geb. Reinicke. — Der Fabrikarbeiter Schimpf mit W. M. H. Fuchs.

Neumarkt: Den 17. August der Tagelöhner Haake mit F. W. Friedrich.

Glauchau: Den 17. August der Fabrikarbeiter Tomann mit M. F. D. Müller.

Geborene:

Marienparochie: Den 1. Juli dem Handarbeiter Möbins ein S., Gustav Hermann. — Den 16. dem Bäckermeister Emanuel ein S.,

Georg Louis Leopold Hugo. — Den 27. dem Fleischer Zahn eine L., Friederike Auguste Marie.

Ulrichsparochie: Den 18. Juni dem Schuhmachermeister Kröber ein S., Friedrich Max. — Den 23. dem Maurer Mädke ein S., Wilhelm Friedrich Alfred. — Den 21. Juli dem Seiler Aleithe ein S., Otto. — Dem Böttchermeister Kuckenburg ein S., Friedrich Hugo Carl. — Den 28. dem Schneidermeister Obstfelder eine L., Therese Pauline Hedwig.

Morissparochie: Den 12. Juli dem Kaufmann Fritsch ein S., Friedrich Wilhelm Albert. — Den 17. dem Kanzlei-Assistent Stäglich eine L., Adelheid Meta Ottilie. — Den 20. dem Halloren Puppe ein S., Friedrich Robert Carl. — Den 22. dem Schuhmachermeister Simon eine L., Therese Friederike Wilhelmine Marie. — Dem Steinhauer Hilpert eine L., Pertha Selma. — Den 31. dem Fabrikarbeiter Mönch eine L., Johanne Friederike Emilie Amalie. **Entbindungs-Institut:** Den 13. August eine unebel. L., Marie Friederike Emilie. — Den 14. ein unebel. S., Carl Friedrich Wilhelm.

Neumarkt: Den 22. Juni dem Schuhmachermeister Schöne eine L., Auguste Marie Anna. — Den 24. dem Torfabrikanten Wigt eine L., Amalie Auguste Clara.

Glauch: Den 25. Mai ein unebel. S., Louis Emil. — Den 27. Juli dem Handarbeiter Rohle, mann eine L., Christiane Wilhelmine Caroline Emma.

Gestorbene:

Mariensparochie: Den 13. August der Kaufmann Heinsius aus Waltershausen, 42 J. Lungenlähmung. — Den 14. der Agent Meise, 43 J. 6 M. Gehirnleiden. — Den 16. der Kellner Pietsch, 38 J. 4 M. Gehirnerweichung. — Den 17. des Schneidermeisters Bäh unget. L., 2 L. Krämpfe. — Der Lithograph Schmerbig, 58 J. Tuberkulose. — Des Salzrieders Lehmann Wittwe, 52 J. 14 L. Unterleibsschmerz. — Des Handarbeiters Bode S. Johann Franz, 6 M. Krämpfe.

Ulrichsparochie: Den 12. August des Bahnarbeiters Schmidt L. Emma, 1 J. 6 M. Tuberkulose. — Den 14. des Eisenbahn-Expedienten Schumann Wittwe, 40 J. Lungenwindstucht.

Morissparochie: Den 13. August eine unebel. L., Friederike Pauline Elisabeth, 8 M. 21

L. Knechtsteden. — Den 15. des Handelsmanns Wipplinger L. Emilie, 6 M. Tuberkulose.

Stadtfrankenhaus: Den 14. August der Handarbeiter Schuhmacher, 61 J. 3 M. Brustkrankheit.

Domkirche: Den 15. August des Maurers Pfennigsdorf Wittwe, 74 J. 9 M. Altersschwäche. — Den 17. der Schuhmachermeister Schulte, 60 J. 2 M. Schlaganfall.

Militairgemeinde: Den 13. August der Reservist von der 6. Comp. des 2. Thür. Inf. Regim. (Nr. 32) Gröbe aus Grünwalde, Kreis Liebenwerda, 24 J. 1 M. Tuberkulose.

Neumarkt: Den 11. August des Böttchermeisters Hauswald Wittwe, 70 J. Schlagfluß. — Den 17. des Bäckermeisters Biedermann S., todtgeb.

Glauch: Den 11. August des Ziegeldeckers Ufer L. Friederike, 2 J. 7 M. Sticfluß. — Den 12. eine unebel. L. Friederike 2 M. 6 L. Schwäche. — Des Schneidermeisters Harbicht unget. Zwillingst., 16 L. Schwäche. — Den 17. der Fischermeister Künstling gen. Kayser, 59 J. Leberverhärtung.

Berichtigung der Predigtanzeige.

Zu H. L. Frauen: Mittwoch den 27. August um 8 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Herausgegeben im Namen der Armenirection von Dr. Eckstein!

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Versteigerung der beim **städtischen Leih-Amte** in den Monaten **Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli und August 1861** niedergelegten und nicht erneuerten Pfänder findet im Auktions-Locale des Leih-Amtes

Montag den 15. September cr. Nachmittags 2 Uhr und folgende **Nachmittage** statt.

Erneuerungen der zum Verkauf gestellten Pfänder müssen vor dem Auktionstage nachgesucht werden. **Halle, am 9. Juli 1862.**

Der Magistrat.



Bekanntmachung.

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societät's-Direction
hat unterm 6. d. Mts. das 47. Ausschreiben — für
das erste Halbjahr 1862 — erlassen, welches wir nach-
stehend zur allgemeinen Kenntniß bringen. Darnach
haben die bei dieser Societät Versicherten einen Bei-
trag von 3 *Sgr.* 4 *S.* von jedem Hundert *Thaler* Con-
currenz-Summe zu entrichten, worüber denselben beson-
dere Aufforderungen zugehen werden.

Halle, den 13. August 1862.

Der Magistrat.

Siebenundvierzigstes Ausschreiben

für die Provinzial-Städte-Feuer-Societät der Provinz
Sachsen pro I. Semester 1862.

Nr.	Betrag. Rp. Sgr. S.
Es sind überhaupt erforderlich:	
66,075 <i>Thlr.</i> 28 <i>Sgr.</i> 7 <i>Pf.</i>	
und zwar:	
Tit. I. Litt. A. An Brandvergü- tungsgeldern:	
1) Im Reg.-Bez. Magdeburg.	
Für den Brand	
1. in Magdeburg am 13. Januar 1862	6 15 —
2. = Groß-Salze am 25/26 ejd.	805 14 —
3. = Zerichow am 30. ejd.	250 — —
4. = Dardesheim am 5. Februar	412 18 10
5. = Genthin am 16. ejd.	2 7 1
6. = Schönebeck am 20. ejd.	362 15 —
7. = Magdeburg am 23. ejd.	213 10 —
8. = Uchersleben am 24. ejd.	765 18 9
9. = Magdeburg am 24/25. ejd.	640 19 10
10. = Purg am 25. ejd.	2525 1 8
11. = Gardelegen am 1. März	27 5 5
12. = Buckau am 19. ejd.	25 — —
13. = Uchersleben am 27. ejd.	330 — —
14. = Buckau am 28. ejd.	3 18 —
15. = Magdeburg am 29. ejd.	7 18 9
16. = Magdeburg am 2. April	300 — —
17. = Uchersleben am 4. ejd.	60 24 6
18. = Sudenburg eod.	5 — —
Latus	6743 6 10

Nr.	Betrag. Rp. Sgr. S.
Transport	
	6743 6 10
Für den Brand	
19. in Halberstadt am 12. April	22 15 —
20. = Uchersleben am 20/21. ejd.	2794 26 6
21. = Uchersleben am 26/27. ejd.	160 — —
22. = Debitfelde am 4/5. Mai	180 — —
23. = Hornburg am 8. ejd.	25 — —
24. = Debitfelde am 10/11. ejd.	690 15 —
25. = Seehausen b./M. am 11. ejd.	259 11 3
26. = Groß-Salze am 18. ejd.	24 16 4
27. = Uchersleben am 22. ejd.	1342 22 2
28. = Osterwieck am 25. ejd.	38 — —
29. = Burg am 3. Juni	7543 14 8
30. = Hadmersleben am 6/7. ejd.	1763 8 4
31. = Wanzleben am 13. ejd.	320 — —
32. = Wanzleben am 13. ejd.	367 2 2
33. = Neustadt b./M. am 27. ejd.	14 18 7
Summa im Reg.-Bez. Magdeburg	22289 6 10

2) Im Reg.-Bezirk Merseburg.

Für den Brand

1. in Wittenberg am 3. Januar 1862	10 20 —
2. = Schmiedeberg am 3. resp. 5. ejd.	741 — —
3. = Merseburg am 19. ejd.	10 — —
4. = Wittenberg am 7. Februar	100 — —
5. = Raumburg am 20. ejd.	18 1 8
6. = Wittenberg am 2. März	526 16 3
7. = Torgau am 10/11. ejd.	27 — —
8. = Torgau am 25. ejd.	2700 7 3
9. = Wittenberg am 15. April	3 8 7
10. = Halle am 26. ejd.	4 5 8
11. = Merseburg am 30. ejd.	891 17 3
12. = Ortrand am 6. Mai	1389 12 5
13. = Bitterfeld am 7. ejd.	1929 — —
14. = Liebenwerda am 9. ejd.	2 — —
15. = Lützen am 17. ejd.	850 — —
16. = Wittenberg am 17. Juni	1422 4 7
17. = Wahrenbrück am 24. ejd.	225 — —
18. = Wittenberg am 30. ejd.	4242 17 6
Summa im Reg.-Bez. Merseburg	15092 21 2

Nr.		Betrag.					Betrag.		
		Rth.	Sgr.	g.			Rth.	Sgr.	g.
	3) Im Reg.-Bezirk Erfurt.						Transport	63624	14 9
	Für den Brand						Tit. VI.		
1.	in Erfurt am 17. December 1861	5	—	—			An außerordentlicher Beihülfe zur Verbesserung und Vermehrung der Löschgeräthschaften	500	—
2.	= Erfurt am 1. Februar 1862	116	20	—			Tit. VII.		
3.	= Mühlhausen am 14. ejd.	579	25	11			V a c a t.		
4.	= Bleicherode am 20. März	487	2	6			Tit. VIII.		
5.	= Bleicherode am 3. April	2613	18	9			Insgemein	1951	13 10
6.	= Bleicherode am 5. ejd.	5685	24	4			Summa	66075	28 7
7.	= Sachsa am 7. ejd.	52	8	9					
8.	= Nordhausen am 1. Mai	35	13	8					
9.	= Weissenfee am 2/3. ejd.	1975	—	—					
10.	= Gebesee am 16. ejd.	217	10	2					
11.	= Benneckenstein am 24. ejd.	18	—	—					
	Summa im Reg.-Bez. Erfurt	11786	4	1					
	Hierzu = = = Merseburg	15092	21	2					
	= = = Magdeburg	22289	6	10					
	Summa Tit. I. Litt. A.	49168	2	1					
	Tit. I. Litt. B.								
	An Vergütungen für niedergelegte Mauern, Planen u. s. w.	397	28	—					
	Tit. II.								
	An Prämien, Belohnungen und Er-satz für Löschgeräthschaften	500	—	—					
	Tit. III.								
	An Gebühren für Abschätzungen und Tax-Revisionen, so weit solche der Societät zur Last fallen	11197	29	1					
	Tit. IV.								
	An Administrationskosten	850	—	—					
	Tit. V.								
	An Tantieme für Einziehung der halb-jährlichen Societäts-Beiträge	1510	15	7					
	Latus	63624	14	9					

Wenn nun die ganze Concurrenz-Summe der beitragspflichtigen Gebäude 67,973,295 Thlr. beträgt, so wird der Beitragsatz pro I. Semester 1862 auf 3 Sgr. 4 Pf. oder 40 Pfennige von jedem Hundert Thaler Concurrenz-Summe festgesetzt und sind hiernach von der Stadt Halle von ihrer vollen Concurrenz-Summe an 772,475 Thalern überhaupt

858 Thlr. 9 Sgr. 2 Pf.

beizutragen und an die hiesige Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Kasse einzusenden.

Merseburg, den 6. August 1862.

Die Provinzial-Städte-Feuer-Societäts-Direction.

In Vertretung: von Tiedemann.

Bekanntmachung.

Das handeltreibende und übrige betheiligte Publikum machen wir darauf aufmerksam, daß auch bei den an eigene Ordre gezogenen Wechseln der Acceptant bei Strafe der Wechselstempel-Defraude (§. 26 des Stempelgesetzes vom 7. März 1822) verpflichtet ist, den Wechsel zur Stempelung vorzulegen, ehe er denselben dem Aussteller zurückgibt, und daß eine gleiche Vorlage zur Stempelung auch bezüglich der aus dem Auslande eingehenden Wechsel geschehen muß.

Halle, den 19. August 1862.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)

